



© tschinkersten

### Schüler:innenheim Schrems

Das Schüler:innenheim ist die Erweiterung einer Berufsschule in einem Schloss in der Budweiser Straße.

Architektonisch wurde ein gläserner Anschluss in Form einer transparenten Verbindungsbrücke an das Schloss vorgesehen.

Die Höhenentwicklung geht von einem zweigeschossigen zentralen Bau in den dreigeschossigen Schülerheimtrakt über. Mit dem Neubau und dem Bestand werden Sequenzen von Innenhöfen geschaffen, die sich bis in den historischen Schlosshof hin fortsetzen.

Der Neubau wird von zwei Haupteingängen aus erschlossen: Einen an der Budweiser Straße im ersten Obergeschoss, der über einen Luftraum mit dem im Erdgeschoss befindlichen zweiten Eingang verbunden ist. Abgeleitet wird dies aus der topographischen Gegebenheit und aus der Logistik der Schulorganisation, da die meisten Schüler:innen zu Wochenbeginn mit einem PKW ankommen. Sie gelangen über einen offenen Innenhof zum Haupteingang im Erdgeschoss, der als zentrales Element im Erschließungssystem fungiert. Das ist der zentrale Treffpunkt der an den Speisesaal und direkt das Schüler:innenheim anschließt. Von hier gelangt man über ein Rampensystem zu den vielen Ebenen des Schlosses. So kann mit einem Aufzug eine lückenlose Barrierefreiheit im gesamten Gebäudekomplex geschaffen werden. Die Wohneinheiten sind so organisiert, dass eine, entsprechend der Schulleitung gewünschte stockweise Geschlechtertrennung leicht erfolgen kann.

Im Ensemble mit dem Neubau formt sich ein kleiner Vorplatz zum straßenseitigen Haupteingang und vermittelt so zwischen Alt und Neu. Text: Architekt:innen bearbeitet

## Schülerheim Schrems

Dr. Theodor-Körner-Platz  
7226 Schrems, Österreich

ARCHITEKTUR

**SHIBUKAWA EDER ARCHITECTS****F+P ARCHITEKTEN**

BAUHERRSCHAFT

**Land Niederösterreich**

TRAGWERKSPLANUNG

**RWT Plus**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

**KS Ingenieure**

KUNST AM BAU

**Maria Hahnenkamp**

FERTIGSTELLUNG

**2021**

SAMMLUNG

**ORTE architekturnetzwerk  
niederösterreich**

PUBLIKATIONSdatum

**19. Juli 2024**

© tschinkersten



© tschinkersten



© tschinkersten

## Schülerheim Schrems

### DATENBLATT

Architektur: SHIBUKAWA EDER ARCHITECTS (Misa Shibukawa, Raphael Eder), F+P  
 ARCHITEKTEN (Sepp Frank, Elmar Danner, Andrea Frank, Martin Schrehof)  
 Mitarbeit Architektur SHIBUKAWA EDER ARCHITECTS: Adriano Brüstle  
 Mitarbeit Architektur F+P ARCHITEKTEN: David Plunger  
 Bauherrschaft: Land Niederösterreich  
 Mitarbeit Bauherrschaft: Gerhard Baumgartner  
 Tragwerksplanung: RWT Plus (Richard Woschitz)  
 örtliche Bauaufsicht: KS Ingenieure  
 Mitarbeit ÖBA: Daniela Schreiber  
 Kunst am Bau: Maria Hahnenkamp  
 Mitarbeit Kunst am Bau: Maria Hahnenkamp  
 Fotografie: tschinkersten fotografie

Maßnahme: Zubau  
 Funktion: Wohnbauten

Wettbewerb: 02/2018 - 04/2018  
 Planung: 07/2018  
 Ausführung: 03/2020 - 09/2021

Grundstücksfläche: 11.000 m<sup>2</sup>  
 Bruttogeschossfläche: 5.200 m<sup>2</sup>  
 Nutzfläche: 4.200 m<sup>2</sup>  
 Bebaute Fläche: 1.600 m<sup>2</sup>  
 Umbauter Raum: 17.400 m<sup>3</sup>  
 Baukosten: 16,0 Mio EUR

### NACHHALTIGKEIT

Kontrollierte Raumlüftung, außenliegender Sonnenschutz

Heizwärmebedarf: 28,73 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)  
 Primärenergiebedarf: 90,13 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)  
 Außeninduzierter Kühlbedarf: 0,49 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)  
 Energiesysteme: Fernwärme  
 Materialwahl: Stahlbeton, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von



© tschinkersten



© tschinkersten



© tschinkersten

## Schülerheim Schrems

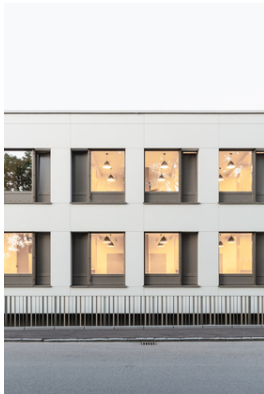
PVC im Innenausbau

RAUMPROGRAMM

Schülerheim für 140 Lehrlinge

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

SwietelskyAG; Raiffeisen-Lagerhaus Gmünd-Vitis eGen; EDERER WKSGB GmbH;  
Gottwald GmbH & CO KG; Elektro Landsteiner; Aufzüge Friedl GmbH; NIKO Vertriebs  
GmbH

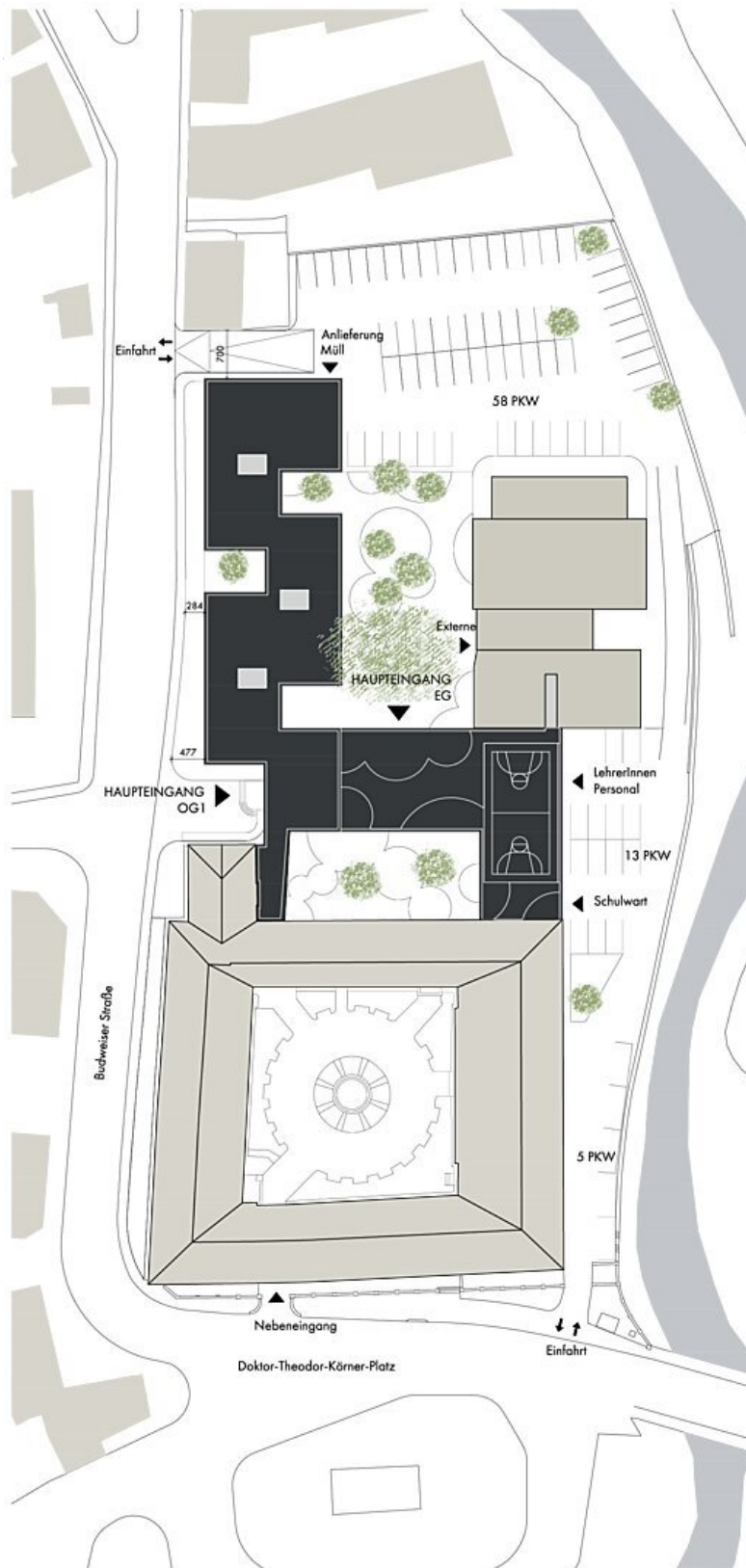


© tschinkersten



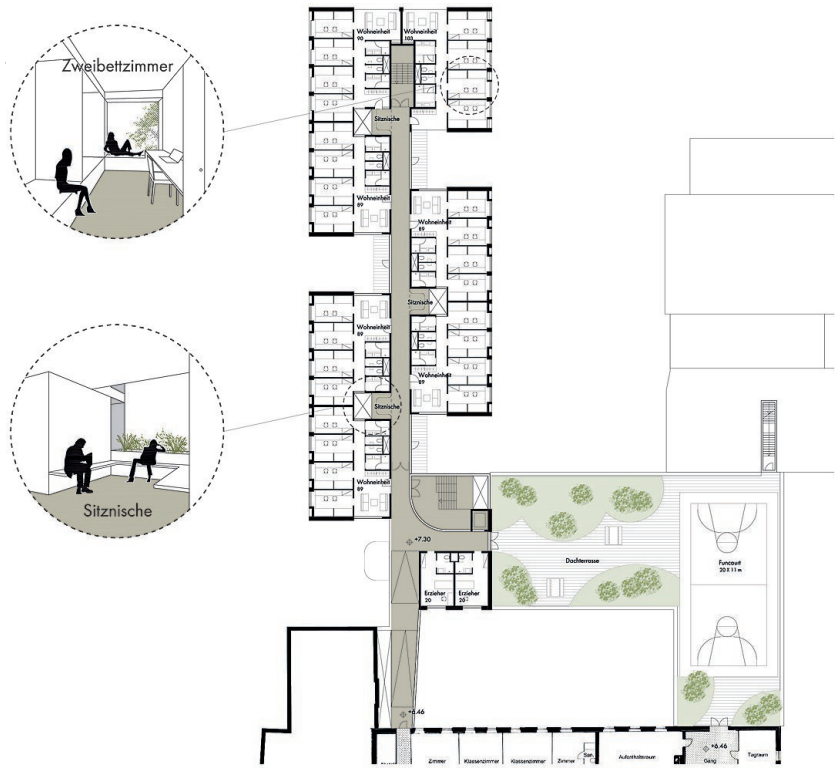
© tschinkersten

## Schülerheim Schrems



Lageplan

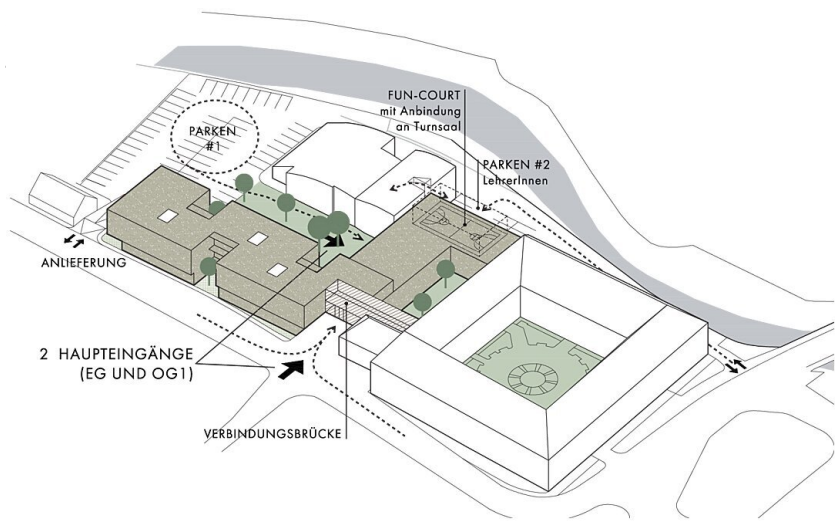
Schülerheim Schrems



Grundrisse



Ansichten



Axo